

Gebrauchsanweisung

aks-decu side

Seitenlagerungssystem

aks
aktuelle krankpflege systeme

Antwerpener Straße 6
D-53842 Troisdorf
Fon: 02241/94 74-0
Fax: 02241/94 74-88
E-mail: aks@aks.de
Web: <http://www.aks.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3
Warnungen!	3
Das Dekubitusrisiko.....	4
Die Entwicklungsstadien des Dekubitus.....	5
Die Indikationen.....	6
Die Kontraindikation	6
Der Patiententransport	6
Die Funktionsübersicht.....	7
Die Inbetriebnahme	8
Der Stromausfall.....	8
Die verschiedenen Anzeigen.....	9
Die Pflege und Reinigung.....	10
Die richtige Wartung	10
Die Entsorgung	10
Die technischen Daten	11

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die folgenden Punkte und heben Sie die Gebrauchsanweisung so auf, daß sie sich jederzeit zum Nachlesen bereit in der Nähe des Systems befindet.
- Halten Sie das Aggregat von Flüssigkeiten und offenen Flammen fern.
- Bei Beschädigungen am Gehäuse oder der Zuleitung des Aggregates zuerst den Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis. Gut eignen sich milde Reinigungsmittel, wie Wasch- und Spülmittel.
- Das System darf nur sauber und trocken weggepackt werden. Bewahren Sie die Originalverpackung zu Transport- und Lagerungszwecken auf.
- Nicht über 50° C lagern.
- Die Benutzung von Seitengittern wird empfohlen
- Spitze Gegenstände und offene Flammen nicht mit der Matratze in Berührung kommen lassen.

Warnungen!

Die unsachgemäße Benutzung von elektrischen Geräten bringt Gefahren mit sich. Das Aggregat darf nur von entsprechend ausgebildeten und von aks zugelassenen Personal geöffnet werden. Vor Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen.

Niemals das Aggregat in Umgebungen, die leicht entzündliche Gase oder Narkosemittel enthalten könnten, betreiben. Es besteht Explosionsgefahr. Achtung! Das Gerät auf keinen Fall abdecken oder in einem geschlossenen Fach wie zum Beispiel einer Schublade betreiben. Es besteht Überhitzungsgefahr.

In bestimmten Fällen können medizinische elektrische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone beeinflusst werden. Aus diesem Grund sollten Sie zwischen einem tragbaren Telefon und der aks-decu side einen Mindestabstand von einem Meter einhalten.

Das Dekubitusrisiko

Bevor Sie einen Patienten auf das aks-decu side - System legen und danach alle drei Tage, sollte das Dekubitusrisiko bewertet werden. Zur Einschätzung des Risikos kann das NORTON-Verfahren verwendet werden:

Bewertungsschlüssel.				
Addieren Sie die Zahlen, die Sie in jeder Spalte ermittelt haben, und schauen Sie den voraussichtlichen Gefährdungsgrad in der NORTON-Skala nach.				
Körperlicher Zustand	Geistiger Zustand	Aktivitätsgrad	Beweglichkeit	Inkontinenz
Sehr gut 4	Vollwach 4	Gehfähig 4	Uneingeschränkt 4	Keine 4
Gut 3	Apatisch 3	Gehen, Hilfe 3	Leicht eingeschränkt 3	Gelegentlich 3
Schlecht 2	Verwirrt 2	Im Rollstuhl 2	Stark eingeschränkt 2	Gewöhnlich, Urin 2
Sehr schlecht 1	Regungslos 1	Bettlägerig 1	Unbeweglich 1	Doppelt 1

NORTON-Skala	Voraussichtlicher Gefährdungsgrad
17 - 20	Wahrscheinlich nicht gefährdet
15 - 16	Leicht gefährdet
13 - 14	Mäßig gefährdet
10 - 12	Stark gefährdet
5 - 9	Sehr stark gefährdet

Die Entwicklungsstadien des Dekubitus

Hier unterscheidet man fünf Stufen. Sie dienen zur Definition des Gefährdungsgrades und auch zur Einschätzung des Dekubitusrisikos.

Stufe I:	Persistierende, umschriebene Hautrötung bei intakter Haut. Weitere klinische Zeichen können Ödembildung, Verhärtung und eine lokale Überwärmung sein.
Stufe II:	Teilverlust der Haut. Epidermis bis hin zu Anteilen der Dermis (Korium) sind geschädigt. Der Druckschaden ist oberflächlich und kann sich klinisch als Blase, Hautabschürfung oder flaches Geschwür darstellen.
Stufe III:	Verlust aller Hautschichten und Schädigung oder Nekrose des subkutanen Gewebes, die bis auf die darunterliegende Faszie reichen kann. Der Dekubitus zeigt sich klinisch als tiefes offenes Geschwür.
Stufe IV:	Verlust aller Hautschichten mit ausgedehnter Zerstörung, Gewebnekrose oder Schädigung von Muskeln, Knochen oder unterstützenden Strukturen (Sehnen, Gelenkkapsel)

Die Indikationen

Das aks-decu-side System wird bei Patienten mit mittlerem bis hohem Dekubitusrisiko (Wert kleiner 10 auf der NORTON-Skala) zur Prophylaxe und zur Behandlung bestehender Schädigungen bis Stufe III, bei genauer Überwachung bis Stufe IV, eingesetzt. Das maximale Patientengewicht sollte 120 kg nicht überschreiten. Mit der aks-decu-side lässt sich vor allem die Pflege von Schmerzpatienten optimieren, da ein mehrmaliges manuelles und damit schmerzhaftes Umlagern von dem System aus Pumpaggregat und Weichlagerungsmatratze übernommen wird.

Die Kontraindikation

Das aks-decu side System darf nicht bei Patienten mit instabilem oder sich verschlechterndem Dekubitus ab der Stufe III verwendet werden. Patienten mit akutem multiplem Trauma, instabilen Knochenbrüchen, Hemiparese oder starkem Ödem dürfen nicht auf diesem System gelagert werden.

Der Patiententransport

Zum Transport des Patienten auf der Matratze können die Anschlußschläuche der Matratze vom Aggregat gelöst werden. Die Matratze entlüftet und danach liegt der Patient in Mittelstellung.

Die Funktionsübersicht

Mit dem Kauf der aks-decu-side haben Sie ein mikroprozessorgesteuertes Seitenlagerungssystem mit elektronischem Drucksensor erworben. Hierdurch wird eine optimale Funktion des Gerätes gewährleistet. Die aks-decu side ist sowohl für den Einsatz im stationären als auch im häuslichen Bereich geeignet.

Auf der Frontplatte finden Sie folgende Bedien- und Anzeigeelemente des Aggregates:

1.	Ein / Aus	Hier schalten Sie das Gerät ein bzw. aus.
2.	Programm- wahl	Hier können Sie zwischen fünf Programmen wählen, welche die Reihenfolge, mit der die einzelnen Positionen angefahren werden, festlegt.
3.	Verweilzeit	Hier können Sie die Verweilzeit einstellen, während der der Patient in den vom Programm festgelegten Positionen liegen soll.
4.	Winkel	Hier können Sie den Winkel der Schräglage einstellen. Die Maximum-Stellung ist durch den Durchmesser des Hubschlauches begrenzt. Da der Winkel indirekt über den Luftdruck eingestellt wird, ist er vom Patientengewicht abhängig. In der Praxis bedeutet dies, daß die Hälfte des maximalen Winkels nicht zwingend bei der Mittelstellung erreicht wird.
5.	Programm	Anzeige des gewählten Programmes oder der Fehlermeldung.
6.	Lage	Anzeige der aktuellen, bzw. anzufahrenden Lage.

Die Inbetriebnahme

1. Die **aks**-Seitenlagerungsmatratze wird mit der rosafarbenen, weichen Seite nach oben auf das Krankenbett gelegt. Überziehen Sie jetzt die Matratze mit dem mitgeliefertem Überzug. Bitte entfernen Sie vorübergehend die Anschlussadapter von den Anschlussschläuchen um die Schläuche durch die Ösen des Überzuges zu führen. Bitte montieren Sie jetzt wieder die Anschlussadapter. Die Schlauchanschlüsse müssen am Fußende des Bettes positioniert werden.
2. Das Aggregat kann am Fußende des Bettes aufgehängt oder unter das Bett gestellt werden.

Achtung! Das Gerät auf keinen Fall abdecken oder in einem geschlossenen Fach wie zum Beispiel einer Schublade betreiben. Es besteht Überhitzungsgefahr.

3. Schließen Sie nun die beiden Schläuche der Matratze an. Bitte achten Sie darauf, daß die Schläuche weder geklemmt noch geknickt werden. Jetzt kann der Stecker an eine 230V/50Hz-Steckdose angeschlossen werden.
4. Über die **aks**-Seitenlagerungsmatratze legen Sie nun lose ein möglichst dünnes Bettuch. Der Patient darf keinen direkten Hautkontakt mit der Matratze haben! Damit ist das System einsatzbereit.
5. Schalten Sie das Gerät ein. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und stellen Sie den Winkel ein. Für den Winkel empfehlen wir den Maximalwert.

Während des Betriebs sollten Sie sich überzeugen, daß das Pumpenaggregat läuft und die Positionen auch wirklich angefahren werden.

Der Stromausfall

Bei einem Stromausfall entlüftet die Matratze automatisch, so wird ein zu langes Liegen des Patienten in der Seitenlage vermieden.

Die verschiedenen Anzeigen

In den beiden Anzeigefenstern wird sowohl das gewählte Programm als auch die aktuelle Position des Patienten angezeigt. Dabei beziehen sich die Angaben links und rechts auf den Patienten, wobei sich die Anschlußschläuche der Matratze am Fußende befinden. In der folgenden Tabelle sind die Symbole und ihre Bedeutung aufgeführt.

Programm		Position	
—	nur Mitte	└	links
┌	links, Mitte, rechts	—	Mitte
└	links, Mitte	┘	rechts
┘	Mitte, rechts		
	links, rechts		
F	Sensordefekt		

Die Anzeige „*Sensordefekt*“ muss nicht immer die Zerstörung des Drucksensors bedeuten. Diese Anzeige erscheint auch bei einer zeitweiligen Überlastung des Sensors. Tritt die Fehleranzeige länger als ca. 10 Sekunden auf, entfernen Sie die Schläuche der Matratze. Erlischt die Fehleranzeige hiernach nicht, dann ist der Sensor wirklich defekt.

Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch die Firma **aks** oder von **aks** autorisierten Personen erfolgen.

Die Pflege und Reinigung

Die Herstellung des aks-decu side Systems unterliegt höchsten Qualitätsnormen. Damit die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften sich nicht verändern, ist die richtige Pflege und Reinigung wichtig.

Die Matratze kann wie jede andere Schaumstoffmatratze gereinigt werden. Vor der Autoklavierung müssen die Hubschläuche entfernt werden.

Das Aggregat sollte mit einem milden Waschmittel abgeputzt werden. Es darf niemals besprüht werden, und es dürfen keine Scheuermittel und Schmirgeltücher benutzt werden.

Die richtige Wartung

Sie sollten alle elektrischen Anschlüsse und das Stromkabel regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen. Wurde das Aggregat nicht bestimmungsgemäßen Umgebungseinflüssen ausgesetzt, sollte das Aggregat vor Wiederinbetriebnahme durch die Firma **aks** oder eine von der Firma **aks** autorisierten Person überprüft werden. Dies gilt vor allen Dingen, wenn die Möglichkeit besteht, daß eine Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen sein könnte.



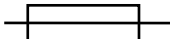
Auf Wunsch stellt die Firma **aks** Schaltpläne und Ersatzteillisten zur Verfügung.

Unter normalen Betriebsbedingungen sollte das Aggregat alle 12 Monate durch die Firma **aks** oder eine von der Firma **aks** autorisierten Person gewartet werden.

Die Entsorgung

Wenn die Lebenszeit des Aggregates oder der Matratze abgelaufen ist, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Die technischen Daten

aks – decu-side:	Art.-Nr. 20303
Spannungsversorgung:	230V / 50Hz
Leistungsaufnahme:	15W
	Schutzklasse II
	Anwendungsteil des Typs BF
 T 0,2 A	Sicherung 0,2 Ampere, träge
Medizingerät	Klasse 1 gemäß der Richtlinie 93/42/EWG
Maße:	290 x 110 x 260 mm
Gewicht:	ca. 3000g
Zykluszeit:	zwischen 10min und 90min einstellbar
Seitenlagerungsmatratze:	Art.-Nr. 20302
Material:	Polyätherschaum mit innenliegenden PVC-Schläuchen
Maße im Betriebszustand:	90 x 200 x 16 cm ³
Max. Patientengewicht:	120 kg
Garantie:	12 Monate



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit, die in der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte genannt sind sowie den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie 86/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit genannt sind.

Achtung!

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma **aks** führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis:

Diese Gebrauchsanweisung der **aks-decu-side** ist bei einem Besitzerwechsel mitzugeben.